

AUFLÖSUNG

Um Qualitätsverluste zu vermeiden, sollten Ihre Daten (bis auf die unten aufgeführten Ausnahmen) mit mind. 100 dpi bei Originalgröße angelegt sein. Im Dokument integrierte Logos, Texte und Grafiken müssen entweder als Vektor oder als Bild mit mind. 100 dpi eingebettet sein, da diese bei der Produktion sonst pixelig oder unscharf werden. Das Interpolieren („Hochrechnen“) von Bildern sollte vermieden werden, da es nur in den wenigsten Fällen zu besseren Ergebnissen bei der Ausgabe Ihrer Druckdaten führt.

Beschnitt

Die Zugabe von 3 mm Beschnitt (sofern nicht anders angegeben) dient als Spielraum für Schneidedifferenzen in der Produktion. Trotz der Beschnittzugabe kann es beim Endbeschneiden zu Maßabweichungen kommen. Beim Erstellen einer PDF-Datei haben Sie in professionellen Layoutprogrammen die Möglichkeit, verschiedene Marken und Hilfszeichen mit auszugeben. Wenn möglich, erstellen Sie Ihre Daten bitte im Rohformat (= Endformat zzgl. umlaufend 3 mm Beschnitt) mit Schnittmarken. Sollte es sich aus programmtechnischen Gründen nicht vermeiden lassen, Schnittmarken mit auszugeben, bitten wir Sie nur Schneidemarken inkl. 3 mm umlaufendem Beschnitt einzustellen.

Dateibezeichnung

Verwenden Sie eindeutige Dateinamen, um Dateien eindeutig zuordnen zu können. Wenn doppelseitige Drucke produziert werden sollen, bitte auch dies entsprechend mit angeben.

DATEIFORMATE

PDF

Das PDF (Portable Document Format von Adobe) ist inzwischen ein weltweiter Standard u.a. zum Austausch von Druckdaten. Sollten Sie Vektordaten verarbeiten wollen, so kann dies von uns nur mit PDF-Dateien geschehen. Alle Schriften und Grafiken müssen dabei in die PDF-Datei eingebunden werden! Verwenden Sie, soweit möglich, bitte einen der folgenden Standards um eine PDF-Datei zu erstellen: PDF/X-1a:2001 – PDF/X-3:2002 - PDF/X-4:2008

TIFF

Das „Tagged Image File Format“ (TIFF oder auch kurz TIF) ist ein Dateiformat zur Speicherung von Bilddaten. Sollten Sie Ihre Druckdaten als TIFF erstellen, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten: Alle Ebenen müssen auf Hintergrundebene reduziert werden. Für eine qualitativ hochwertige Ausgabe verwenden Sie eine verlustfreie Komprimierung wie z.B. „LZW“

JPG

Bitte achten Sie beim Export von JPEG-Dateien auf die Ausgabequalität. Stellen Sie die höchstmögliche Qualitätsstufe bzw. die niedrigste Kompressionsrate ein, damit eine qualitativ hochwertige Ausgabe Ihrer Daten im Druck möglich ist, d.h. Maximale Qualität und Baseline (Standard)

ZIP/RAR

Gepackte Archive, außer SIT-Dateien, können von uns verarbeitet werden. Bitte achten Sie darauf, dass bei der Erstellung des Archives kein Passwort vergeben wurde, da wir die Daten sonst nicht dekomprimieren können.

Offene Satzdateien

Wir können alle gängigen Dateiformate wie Illustrator, In-Design, Corell Draw bearbeiten. Hier ist es wichtig, Schriften vorher in Pfade (Vektoren) umzuwandeln. Office-Programme sind für die Produktion nicht geeignet.

Photoshop-Dateien

Die Verarbeitung von Photoshop-Dateien ist eigentlich kein Problem. Sollten aber diese Daten nicht auf der Hintergrundebene gespeichert sein und noch Ebenen etc. enthalten, kann dies zu Schwierigkeiten in der Produktion führen.

FARBMODUS/FARBRAUM

Ihre Druckdaten sollten im CMYK-Farbmodus angelegt sein mit dem Profil FOGRA ISO Coated v2. Sonderfarben wie HKS, Pantone, RAL etc. sind nur in CMYK druckbar. RGB-Daten sowie Sonderfarben werden bei 4-farbiger Bestellung automatisch konvertiert. Bitte beachten Sie, dass es bei der Konvertierung zu Farbverschiebungen kommen kann. Spezielle Drucke direkt aus dem RGB-Farbraum auf Anfrage.

Rechtschreib- und Layoutfehler

Bei gelieferten Druckdaten übernehmen wir keine Haftung auf Rechtschreib- oder Layoutfehler.
Schriften

In PDF-Dateien sollten Sie alle Schriften in Kurven umwandeln. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Schriften vollständig (nicht als Untergruppe) eingebettet sein! Auch Standardschriften (wie Arial, Verdana, Courier, usw.) müssen in Kurven konvertiert oder vollständig in die PDF-Datei eingebettet werden!

Anlegen einer Plottkontur (Scheidlinie)

Legen Sie in Ihrer PDF-Datei eine Volltonfarbe mit dem Namen „Cut“ an.

Erstellen Sie eine **Kontur** welche geplottet werden soll und weisen Sie der Kontur die Farbe „Cut“ zu.

Stellen Sie die Kontur auf Überdrucken.

Kontur anlegen

Kontur überdrucken

Vollton Farbe „Cut“

Bei gedruckten Aufklebern müssen umlaufend 3 mm Beschnitt angelegt sein!

Anlegen einer Fräsdatei

Legen Sie in Ihrer PDF-Datei eine Volltonfarbe mit dem Namen „Cut“ an.

Erstellen Sie eine **Fläche** welche gefräst werden soll und weisen Sie der Fläche die Farbe „Cut“ zu.

Stellen Sie die Fläche auf Überdrucken.

Fläche anlegen

Fläche überdrucken

Vollton Farbe „Cut“

Bei gedruckten Platten müssen umlaufend 3 mm Beschnitt angelegt sein!